

# **Gut Lichtenberg = Domaine Lichtenberg = Lichtenberg Estate**

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 11: **Brutalismus in der Architektur = Brutalisme en architecture =  
Brutalism in architecture**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332037>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

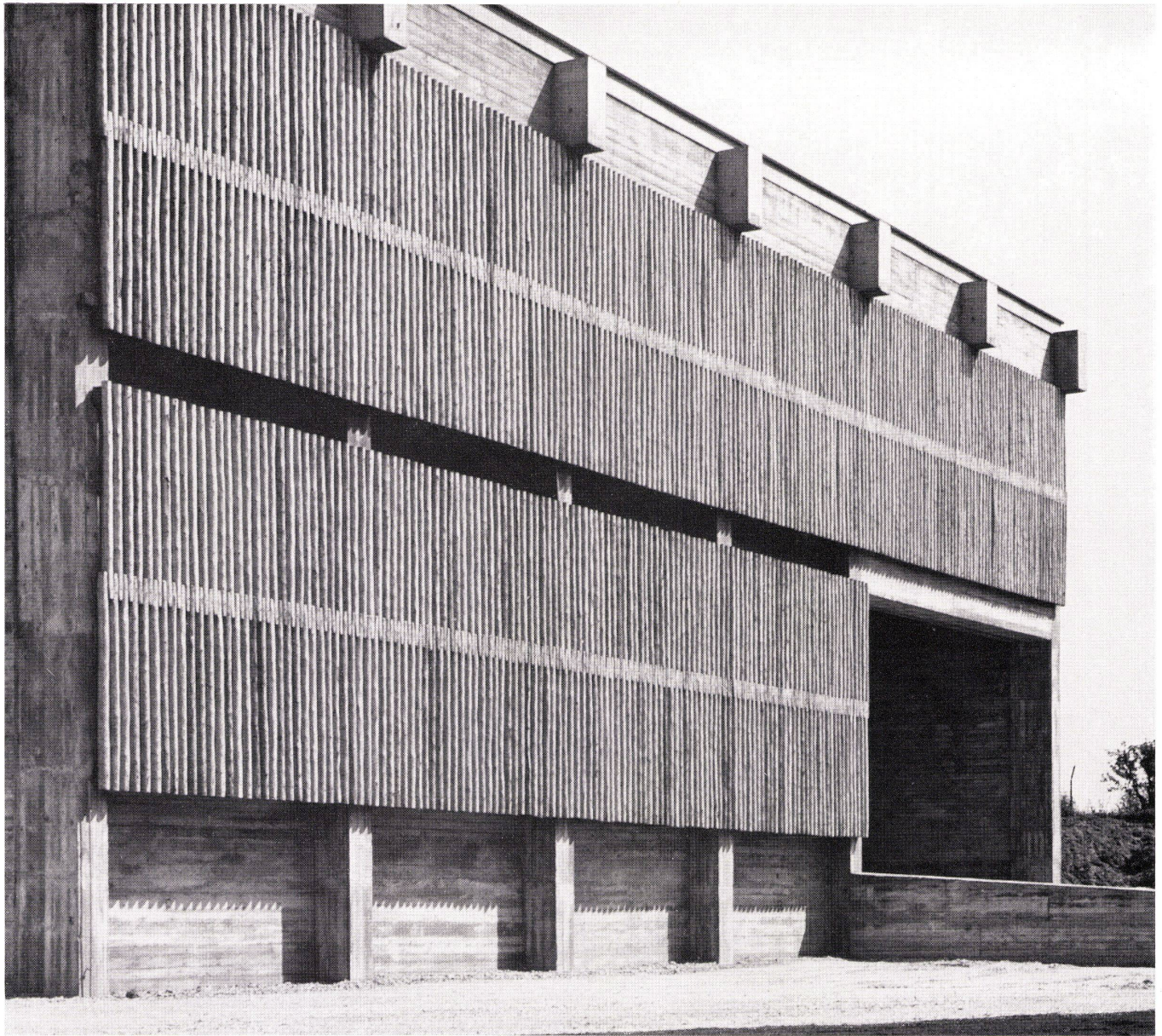
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Franz Kiessling, München  
 Mitarbeiter: Hansjörg Gottlieb, Adolf  
 Liebisch, Walter Blümel  
 Stalltechnische Bearbeitung: J. Ober  
 Statik: Dr. Rudolf Grimme

Heuberggeraum, Westseite.  
 Réserve de foin, côté ouest.  
 Hay loft, west side.

## Gut Lichtenberg

Domäne Lichtenberg  
 Lichtenberg Estate

Gebaut: 1963

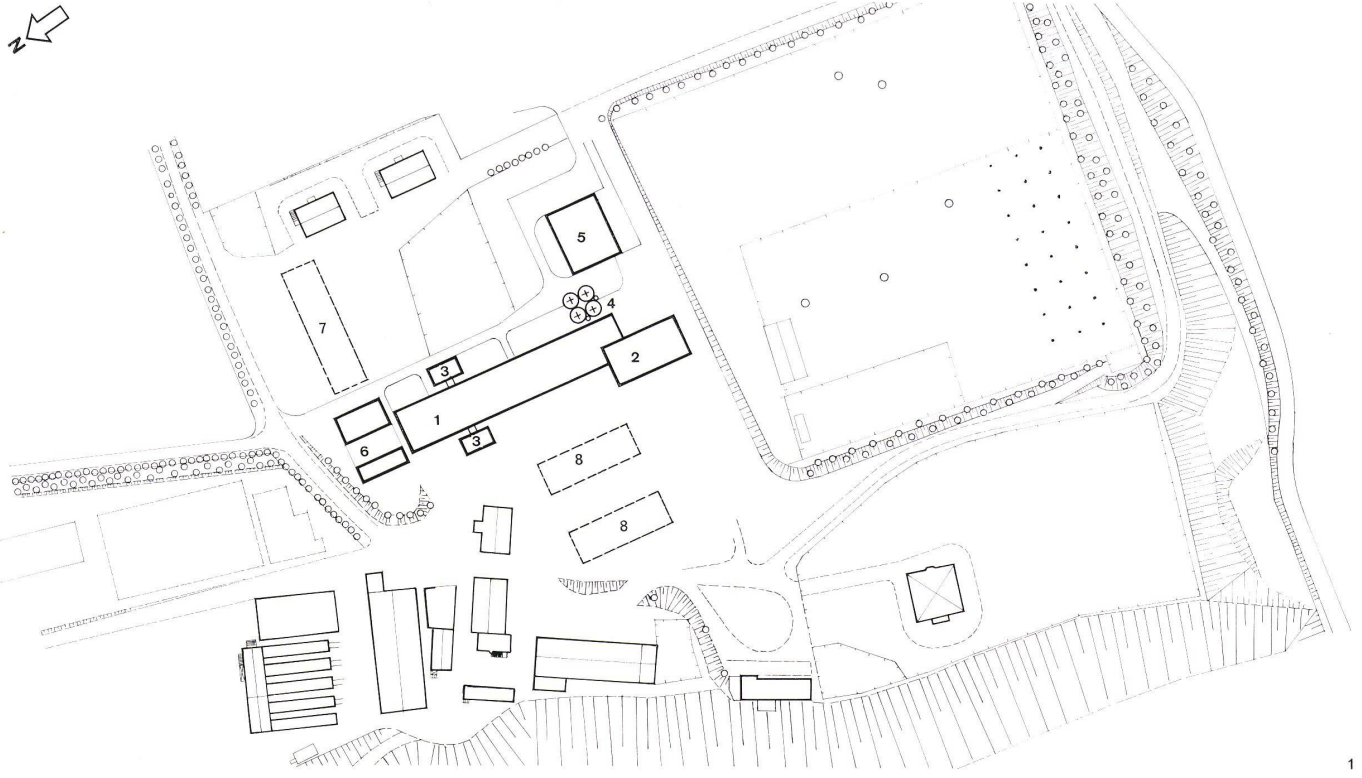
Das von dem Architekten Franz Kiessling entworfene Gut Lichtenberg gehört zweifelsohne zu den erfreulichen Leistungen auf einem bisher stark vernachlässigten Gebiet. Es besticht durch seine kraftvolle Formensprache und durch die eindeutige Beziehung der Baumassen auf ihre Funktionen. Der langgestreckte Rinderstall wird von zwei Stroh bunkern flankiert. An seinen Enden befinden sich auf der einen Seite die Jauchegrube mit Dungstätten (Entmistung durch hydraulische Schubstangenanlage) und auf der anderen Seite die Futterzentrale. Im rechten Winkel zum Rinderstall und der Futterzentrale unmittelbar benachbart der Jungviehlaufstall, dazwischen die Siloanlage und auf der gegenüberliegenden Seite der Heuberggeraum: autonome und als solche ästhetisch betonte Funktionselemente werden zusammengefügt.

Ein weiteres, typisches Merkmal brutalistischer Gestaltungstendenzen zeigt sich in der Behandlung der Baustoffe. Die oft mißverständene oder falsch interpretierte Forderung, den Baustoff so zu verwenden, wie er vorgefunden wird, ist hier in origineller, sinnvoller Weise erfüllt: Geschälte und an ihren Enden überlappte Rundholzstangen bilden die Verkleidung der Längswände des Heuberggeraumes.

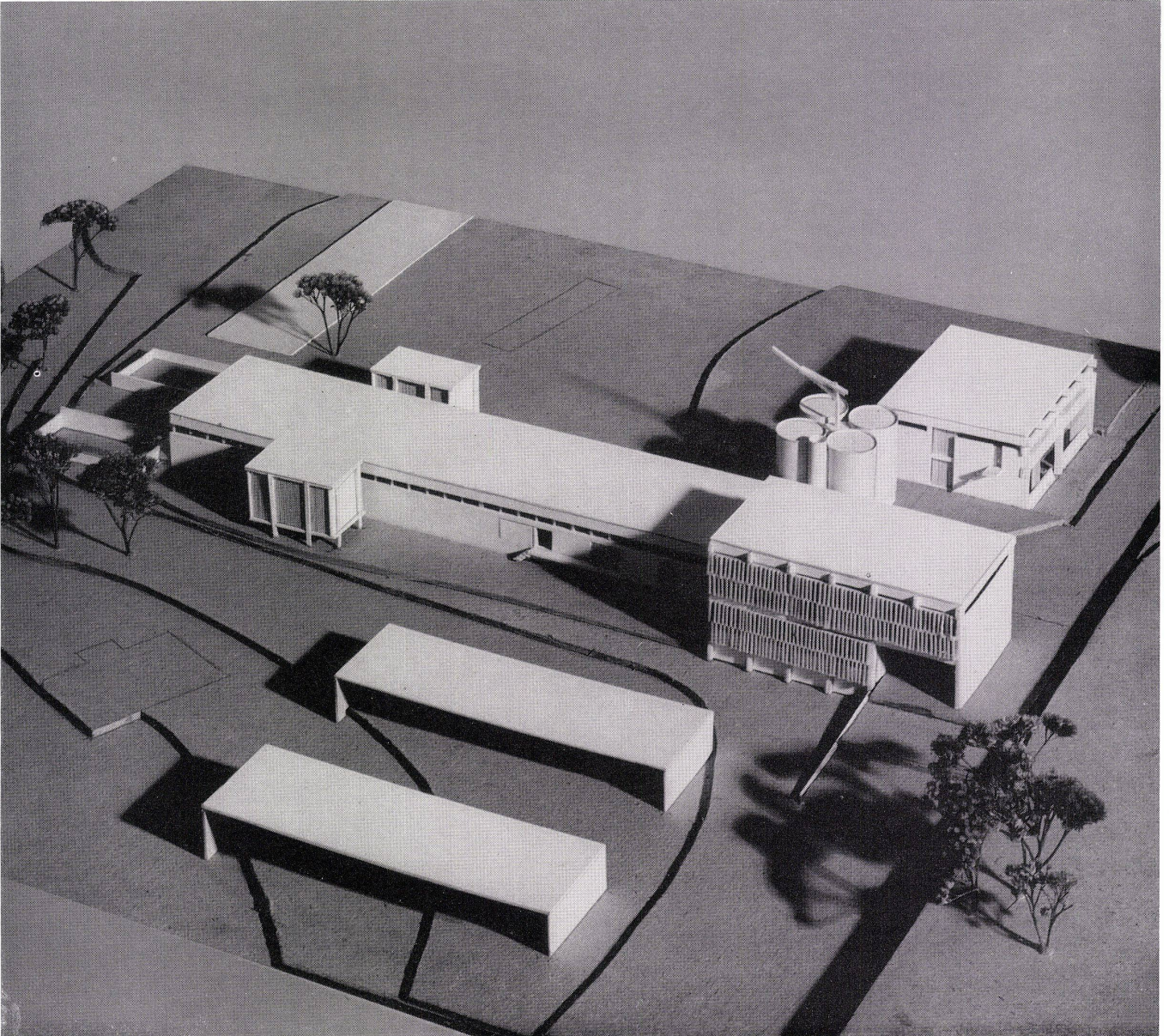
Aber ebenso läßt sich an diesem Bau die Tendenz der überdeutlichen Betonung konstruktiver Inhalte bei der Behandlung der Konstruktion des Jungviehlaufstalles und Heuberggeraums ablesen: Die Fertigteilträger kragen über das notwendige Maß der Auflagerung aus. Joe.

(Siehe auch »Gut Birkeneck« in B+W, Heft 10/1961. Die Red.)





1



2





Rinderstall, Westseite.  
Etable des bœufs, côté ouest.  
Cattle stable, west side.

### Statistische Angaben

#### Betriebsstruktur

160 ha Landbesitz, Landwirtschaft und Gärtnereibetrieb.

Außenwirtschaft: Ackerbau, starker Anteil an Zuckerrübenanbau, Ackerfutterbau. Grünlandanteil ca. 10%.  
Tierhaltung: Rinder (Zucht, oberbayerisches Fleckvieh), Schweine, Hühner.  
Gärtnerei mittlerer Größe.

#### Bauliche Gesamtanlage

Baugelände: Lechhang unweit von Landsberg am Lech. Sanfthügelige Landschaft, gegen Westen weitläufige Ebene.

Gebäudebestand der Ställe und Remisen veraltet, deshalb Abbruch. Neuplanung auf dem gleichen Gelände. Gesamtplanung umfaßt Rinderstall, Schweinestall, Remisen; Verwirklichung in Bauabschnitten.

#### Rinderstall (1. Bauabschnitt)

Viehbesatz insgesamt ca. 66 GVE;  
im Warmstall: 46 Stück Milchvieh, 1 Zuchtbulle, 1 Nachzuchtbulle, 14 Jungbullen, 24 Kälber,  
im Kaltstall: 30 Stück Jungvieh.

Fütterung: Silage, hauptsächlich Rübenblatt (12 m<sup>3</sup>/GVE), Heu als Langheu, zusätzlich Rüben, Trockenschnitzel, Kraftfutter. Im Sommer Weidegang, jedoch Zufütterung im Stall.

Dung: Festmist und Jauche,  
Festmist für Gärtnerei,  
genügend Stroh vorhanden.

#### Die Bauten

Silos zentral für Warm- und Kaltstall im Schnittpunkt der Futtertischachsen. Einlagerung und Entnahme mit Silogreifer (Fräsen funktionieren bei Rübenblatt nicht).

Warmstall: Futter und Heulagerung erdlastig um Futterzentrale gruppiert.

Heubergerraum mit Heugreifer zur Entnahme und Einlagerung (Heueinbringung mit Ladewagen) und Unterdachtrocknung.

Milchvieh- und Bullenstall doppelreihig – Mittellangstand; Kälber je zur Hälfte in Einzelboxen und Sammelboxen.

Milchgewinnung im Stall über Absaugleitung, Entmistung, auch des Kälberstallbereiches mittels hydraulischer Schubstangenanlage in zwei

Tiefdungstätten, zwischen diesen die Jauchegrube mit befahrbarer Decke. Die östliche der Tiefdungstätten wird bei bleibender Trennung des Mistes für den Schweinestall erweitert. Entnahme des Mistes mit selbstfahrendem Greifer.

Strohbergerräume an den Mistgängen, auf Mistgangniveau, sie nehmen den Jahresbedarf an Preßstrohbällen auf.

Kaltstall, Tief-Laufstall, Heulagerung vor Kopf, erdlastig, Einstreustrohlagern deckenlastig. Abwurföffnungen in der Decke, damit beliebige Unterteilbarkeit in Gruppen gewährleistet ist. Hebbare Freßgitterkonstruktion mit angebautem Trog.

Entmistung mit selbstfahrendem Greifer im Tiefstallbereich. Reinigung des befestigten Auslaufes mit dem Schiebeschild.

### Verwendete Materialien

Beton, Asbestzement, Holz. Die Betonwände halten jeder rauhen mechanischen Beanspruchung stand, kein Pflegeaufwand. Bei den Stallgebäuden Holzwerk in Lärchenholz zur Vermeidung von Schäden durch Ammoniakeneinfluß, Dachränder und Schürze in Asbestzementplatten.

### Konstruktion

Massivbau mit Ort betonstützen und Spannbetonfertigteilbindern. Wände im Warmstall (Hauptgebäude) zweischalig, Gesamtstärke 52 cm. Wandaufbau von außen nach innen:

22 cm starke Betonwand außen mit Brettern, innen mit Wellasbestzementplatten geschalt. Oben und unten waagrecht verlaufende Kanäle mit Anschluß an die Außenluft. Waagrechte Kanäle und der Hohlraum zwischen den Wellenbergen bilden die Hinterlüftung der Betonwand.

5 cm starke zementgebundene Holzwolleeichtbauplatten nach Abnahme der Wellschalung trocken an die Wellenberge gestellt.

24 cm starkes Hochlochziegelmauerwerk.  
Verfliesung mit glasierten Spaltklinkerplatten.

Seite / page 454

1

Lageplan 1:1000.

Plan de situation.

Site plan.

1 Rinderstall / Etable des bœufs / Cattle stable

2 Heubergerraum / Réserve de foin / Hay loft

3 Stroh / Paille / Straw

4 Gärfuttersilos / Silos de fourrage fermenté / Fermenting fodder silos

5 Jungviehlaufstall / Etable du jeune bétail (stabulation libre) / Stable for young stock (free movement)

6 Jauchegrube mit Dungstätte / Fosse à purin, fumier / Liquid manure pit with compost heap

7 Schweinestall / Etable des porcs / Pigsty

8 Remise / Coach-house

2

Modell.

Maquette.

Model.

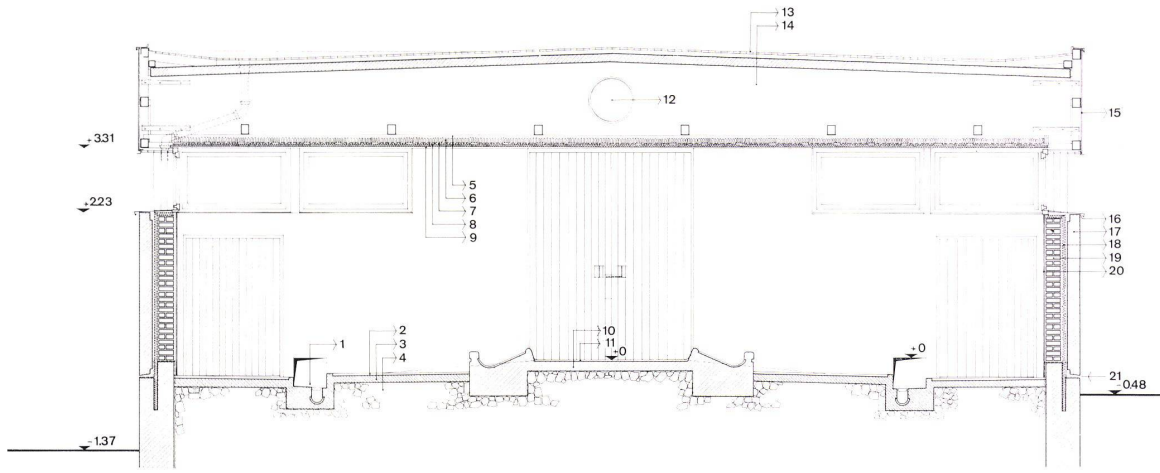


1  
 Querschnitt durch den Warmstall 1:100.  
 Coupe à travers l'étable chauffable.  
 Cross section of hot stable.

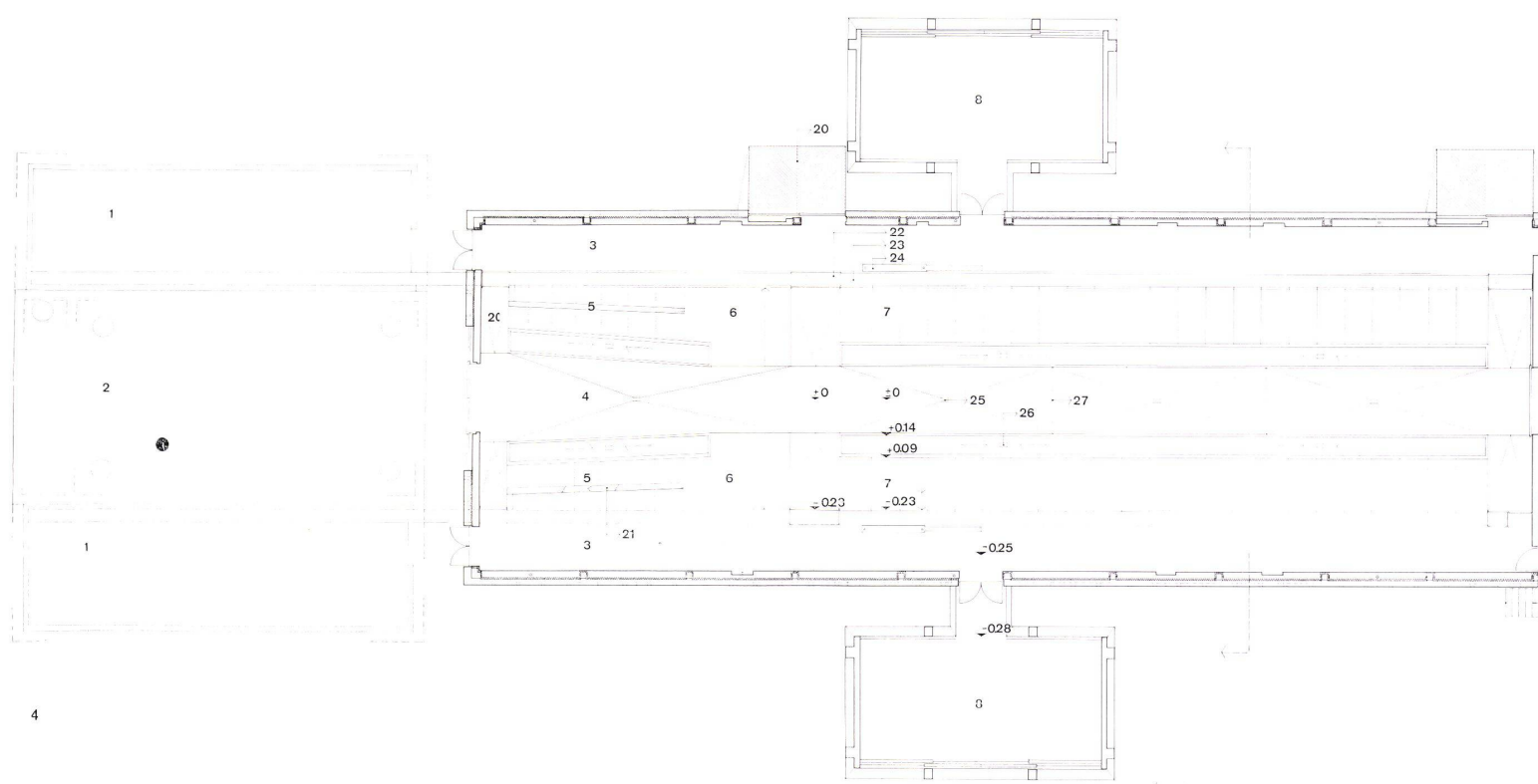
- 1 Mist- und Jaucherinne / Rigole de fumier et de purin / Groove for manure and liquid manure
- 2 Asphalt / Asphalte / Asphalt
- 3 Einkornbeton / Béton / Concrete
- 4 Grobkies oder Schotter / Gravier ou ballast / Gravel or ballast
- 5  $\frac{8}{12}$ -Traghölzer für Sparschalung /  $\frac{8}{12}$ -sommiers /  $\frac{8}{12}$ -transoms
- 6 10-cm-Glasfaserplatten in zwei Lagen, 4 und 6 cm / Panneaux en fibres des verre en deux couches de 4 et 6 cm chacune /  $3\frac{5}{16}$  in. glass fibre reinforced panels in two layers of  $1\frac{37}{64}$  and  $2\frac{23}{64}$  in.
- 7 24-mm-Sparschalung / Coffrage économique 24 mm /  $1\frac{5}{16}$  in. economic boarding
- 8 3,5-cm-Holzwoleleichtbauplatten, zementgebunden / Panneaux de fibres de bois agglomérés au

- ciment 3,5 cm /  $\frac{13}{8}$  in. concrete bound wood fibre panels
- 9 2-cm-Putz / Couche d'enduit de 2 cm /  $\frac{25}{32}$  in. plaster
- 10 Stampfbeton / Béton damé / Dry mix of concrete requiring tamping
- 11 3-cm-Zementestrich / Chape en ciment 3 cm / Cement floor  $1\frac{3}{16}$  in.
- 12 Lüftungsröhr / Tube d'aération / Ventilation pipe
- 13 24-mm-Rausspundschalung als Unterkonstruktion für das Kiesschüttdach / Palplanche de coffrage de 24 mm comme infrastructure de la toiture couverte de gravier /  $1\frac{5}{16}$  in. grooved pile sheeting as support for the gravel-covered roof
- 14 Spannbetonbalken / Infrastructure en béton précontraint / Reinforced-concrete beam
- 15 Asbestzementplatte, 12 mm stark / Plaque en ciment d'amiante de 12 mm /  $\frac{15}{32}$  in. asbestos concrete plate
- 16 Öffnung in je 2 m Abstand für Hinterlüftung der Betonwand / Ouvertures pour aération derrière le mur en béton entre axes: 2 m / Holes provided

- at a distance of 6.5 ft. from each other for ventilation behind concrete wall
- 17 Betonwand, 22 cm / Mur en béton de 22 cm / 8.5 in. concrete wall
- 18 5-cm-Holzwoleleichtbauplatten, zementgebunden / Panneaux de fibres de bois agglomérés au ciment de 5 mm / 2 in. concrete bound wood fibre panels
- 19 24-cm-Ziegelwand / Mur en briques de 24 cm / 9.5 in. brick wall
- 20 Spaltklinker / Brique hollandaise / Dutch clinker
- 21 Zuluftöffnung für die Hinterlüftung der Betonwand / Ouverture d'admission d'air pour ventilation derrière le mur en béton / Air inlet for rear ventilation of concrete wall

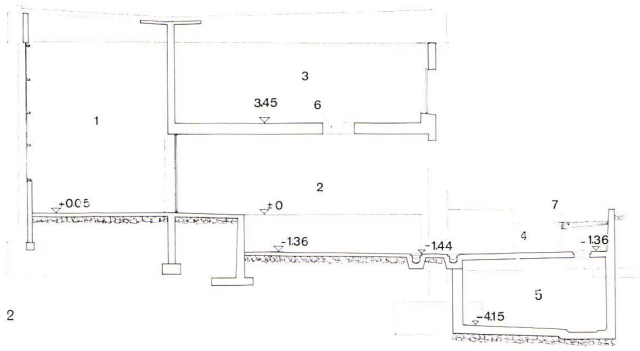


1



4



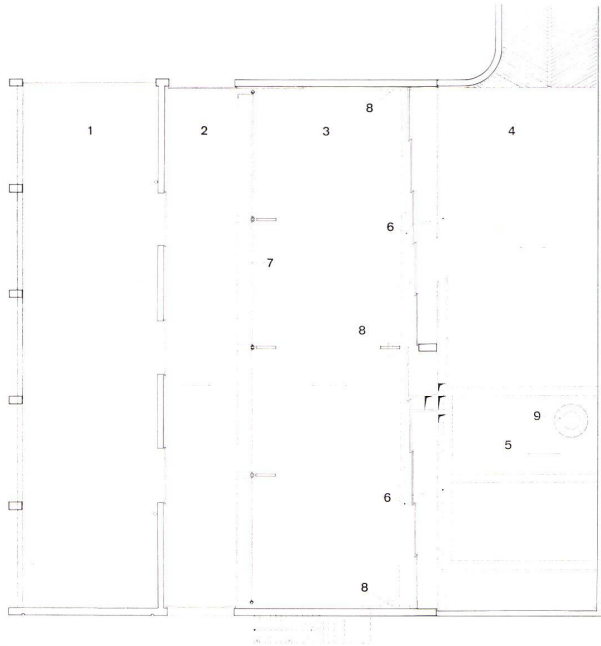


2

2  
Schnitt Jungviehlaufstall 1:250.  
Section transversale de l'étable du jeune bétail (stabulation libre).

Cross section young cattle run shed.

- 1 Heubergeraum / Grange à foin / Hay storage
- 2 Laufstall / Etable de bétail, stabulation libre / Run shed
- 3 Strohbergaum / Paille / Straw
- 4 Auslauf / Clôture pour bétail / Runway
- 5 Jauchegrube / Fosse à purin / Liquid manure pit
- 6 Strohabwurf / Chute de paille / Straw drop
- 7 Rampe / Ramp



3

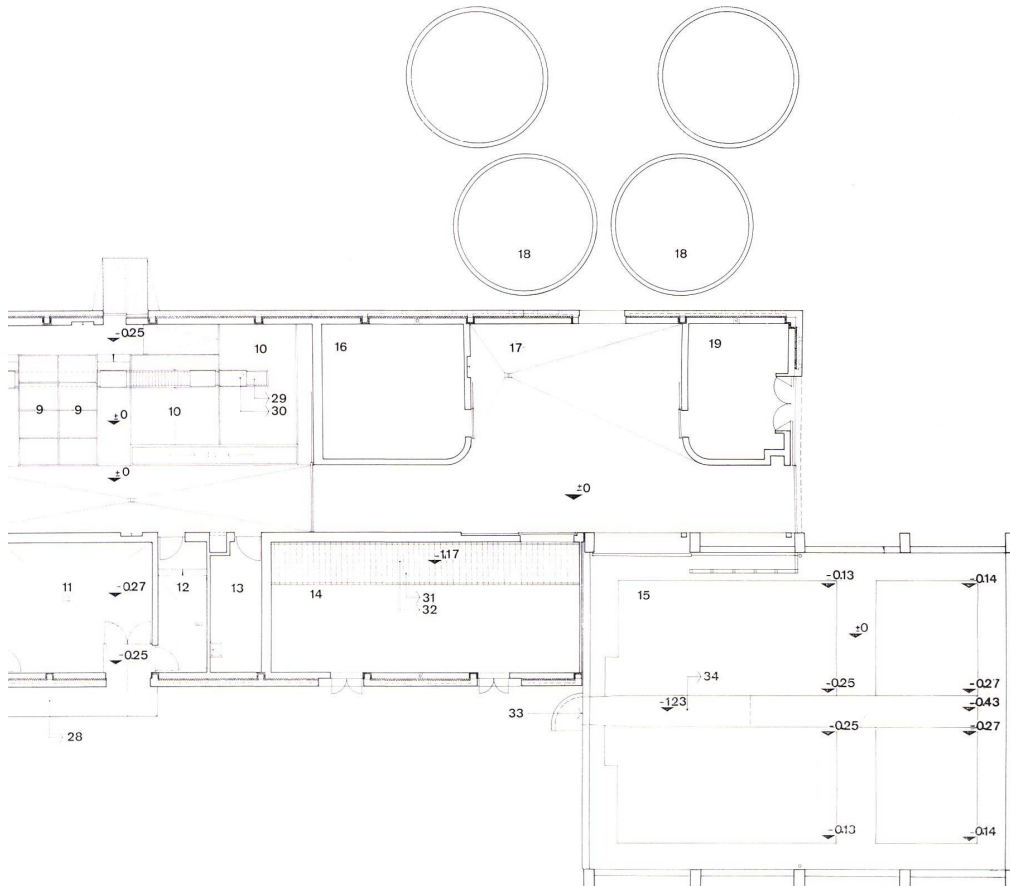
3  
Grundriß Jungviehlaufstall 1:100.  
Etable du jeune bétail (stabulation libre).  
Young cattle shed.

- 1 Heubergeraum / Foin / Hay storage
- 2 Futtertisch / Crèche / Passable trough
- 3 Laufstall / Etable de bétail, stabulation libre / Cow barn
- 4 Auslauf / Clôture pour bétail / Runway
- 5 Jauchegrube / Fosse à purin / Liquid manure pit
- 6 Jauchesammelrinne / Rigole collectrice de purin / Liquid manure groove
- 7 Höhenverstellbarer Trog mit Freßgitter / Crèche ajustable en hauteur avec matelier / Trough adjustable in height with feed grating
- 8 Heizbare Tränkebecken / Abreuvier chauffable / Watering device to be heated
- 9 Deckel der Jauchegrube / Recouvrement de la fosse à purin / Covering of liquid manure pit

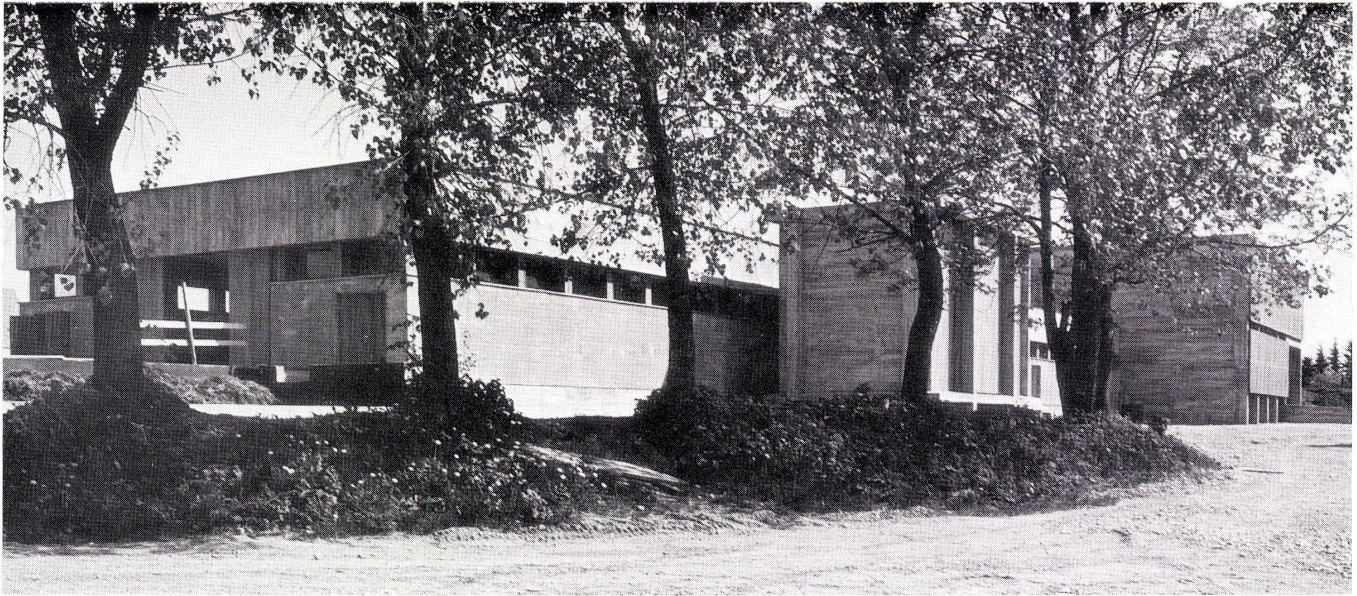
4  
Grundriß Kuhstall 1:250.  
Plan d'étable.

Plan of cowshed.

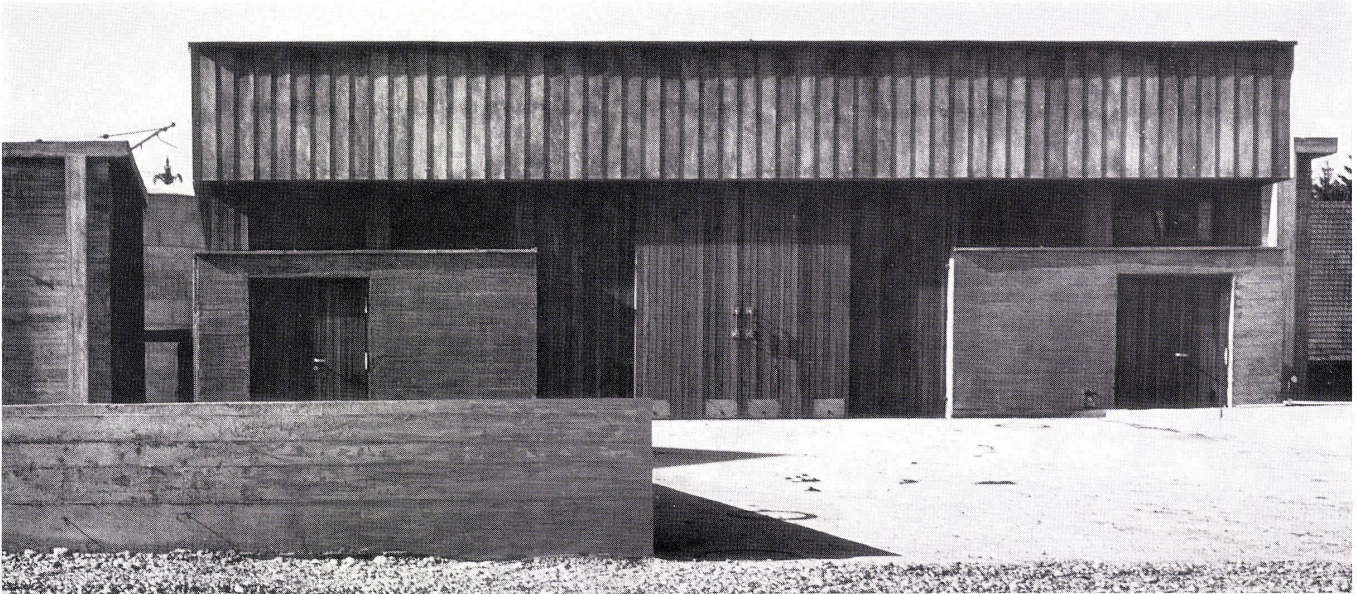
- 1 Dunggrube / Fosse à fumier / Dungpit
- 2 Jauchegrube mit befahrbarer Decke / Fosse à purin avec couverture accessible / Manure pit with passable covering
- 3 Mistgang / Passage de fumier / Manure passage
- 4 Befahrbarer Futtertisch / Crèche accessible / Passable trough
- 5 Jungbullenstand / Stalle de bouvillons / Young bull stand
- 6 Bullenlaufboxe / Box de bouvillons / Bull's stall
- 7 Milchviehstände / Stalle de vaches laitières / Milk cattle stands
- 8 Strohbergaum / Dépôt de paille / Straw store
- 9 Kälberboxen / Box de veaux / Calf stalls
- 10 Kälberlaufboxe / Grand box de veaux, stabulation libre / Stall for running calves
- 11 Milchammer / Laiterie / Milk storage
- 12 Magermilchraum / Lait écrémé / Skimmed milk room
- 13 Dienstraum für Melkermeister / Office du chef de trayage / Room for head milker
- 14 Rüben / Betteraves / Turnips
- 15 Heubergeraum / Foin / Hay storage
- 16 Kraftfutter / Fourrage concentré / Concentrated fodder
- 17 Futterzentrale / Fourragère centrale / Feeding center
- 18 Gärfuttersilo / Silo de fourrage fermenté / Fermenting fodder silo
- 19 Trockenschnitzel / Flocons de betteraves / Chopped turnips
- 20 Rampe / Ramp
- 21 Harnrinne / Rigole d'urine / Urine groove
- 22 Riffelblechabdeckung / Recouvrement en tôle striée / Corrugated sheet cover
- 23 Mistrinne mit Schubstange / Rigole de fumier avec poussoir / Manure groove with pushing rod
- 24 Hydraulikantrieb für Schubstange / Commande hydraulique du poussoir / Hydraulic drive of push-rod
- 25 Gully / Puits d'écoulement / Gullet
- 26 Barrengully / Puits d'écoulement à barres / Bar-type gullet
- 27 Trennfuge im Belag / Joint de dilatation / Expansion joint
- 28 Rampe / Ramp
- 29 Misteinwurföffnung / Ouverture pour fumier / Manure inlet
- 30 Abdeckung der Mistrinne mit Eichenbohlen / Planches de chêne recouvrant la rigole du fumier / Oak plank cover of manure groove
- 31 Schacht für fahrbaren Rübenschnitzler / Puits pour le hâchoir mobile de betteraves / Pit for mobile-type turnip chopper
- 32 Schachtabdeckung mit Eichenbohlen / Recouvrement du puits par des planches en chêne / Oak plank pit cover
- 33 Heulüfter / Dispositif d'aération du foin / Hay airing device
- 34 Hauptluftkanal / Canal d'air principal / Main air conduit



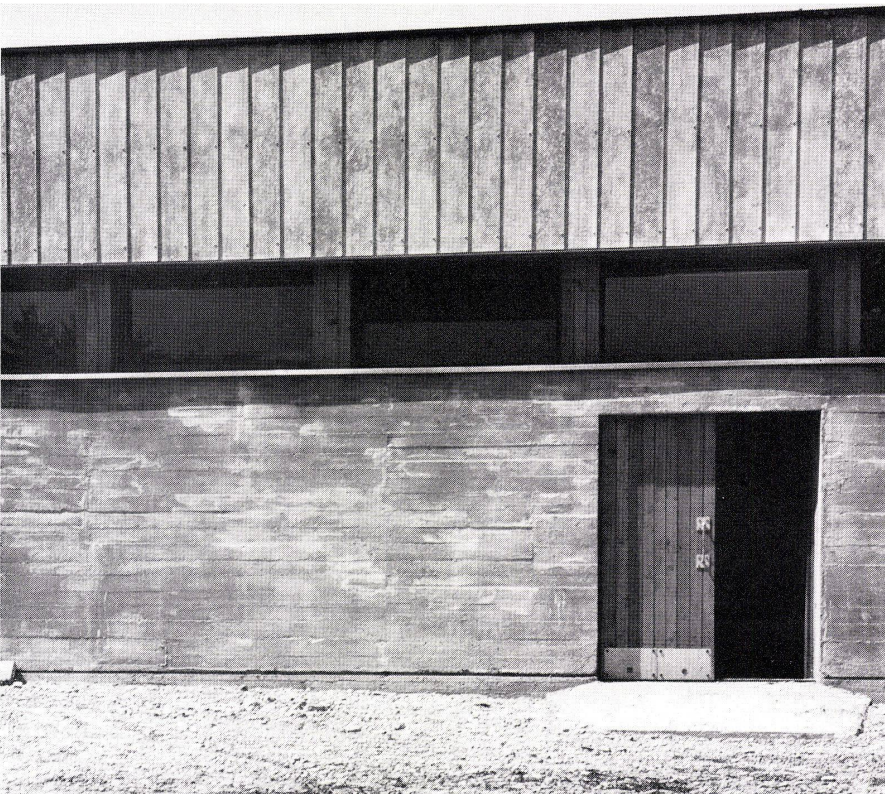




1



2



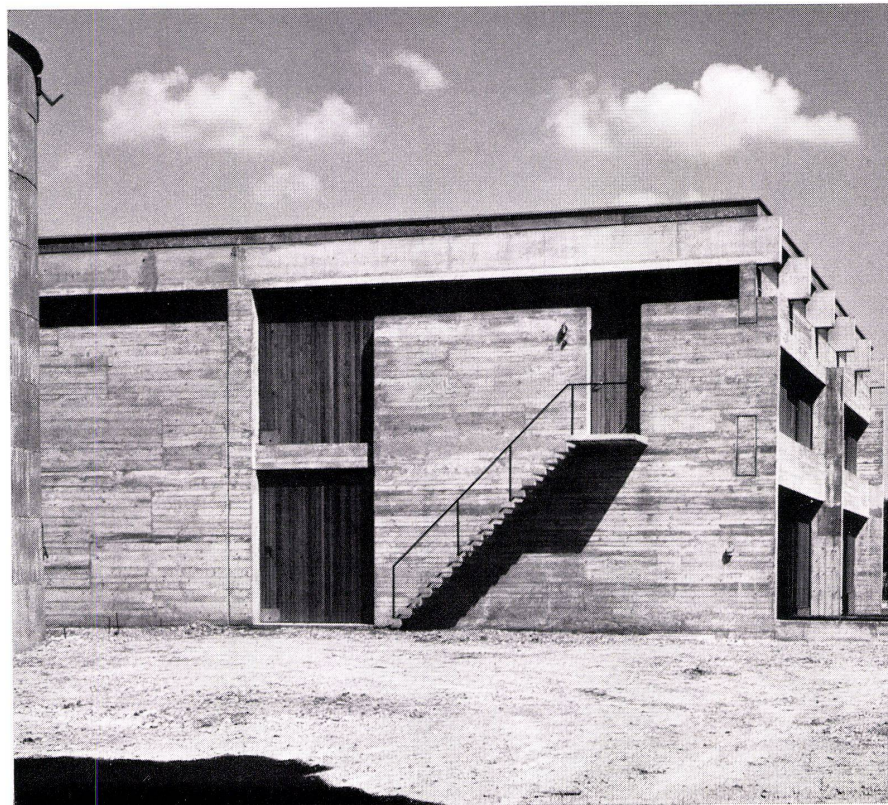
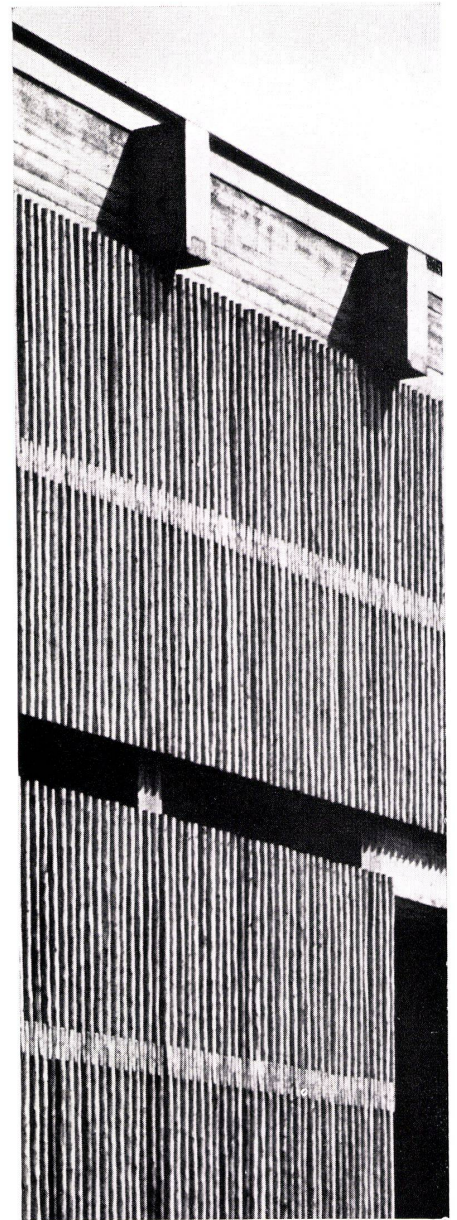
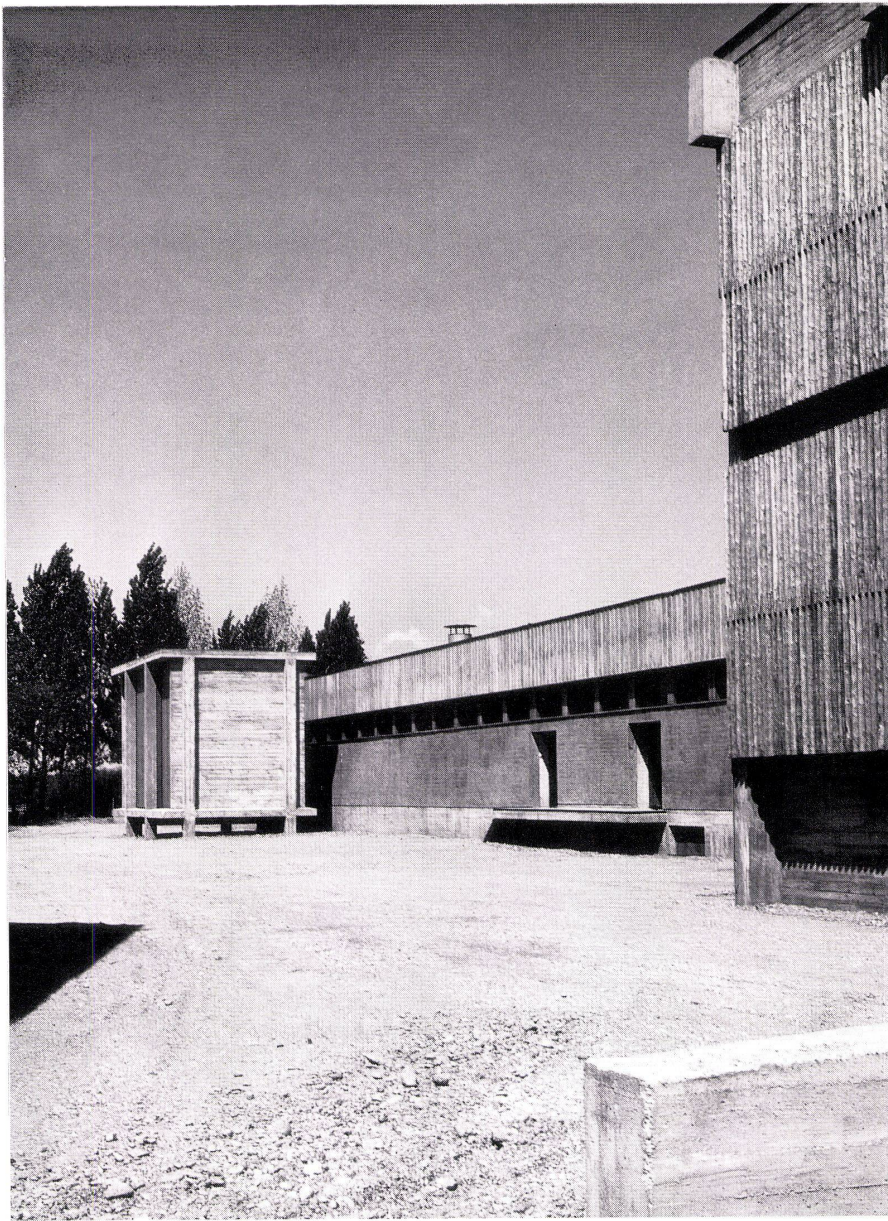
3

1  
Blick auf den Rinderstall von Norden.  
Vue l'étable des bœufs depuis le nord.  
View of the cattle stable from the north.

2  
Die Tore zur Futterstraße in der Mitte und zu den  
Stallgängen links und rechts.  
Portails menant à la fourragère au centre et aux  
étables à gauche et à droite.  
The gates to the feed trough in the centre and to the  
stables, left and right.

3  
Ostseite Rinderstall, Detailansicht.  
Vue est de l'étable des bœufs (détail).  
East side of cattle stable, detail view.





1  
In schöner Weise ist der Strobergeraum vom Kuhstall abgesetzt. Bisher waren die meisten der Ansicht, das Stroh müsse über den Tieren gelagert werden, was das übliche Scheunenbild mit Steildach ergab.

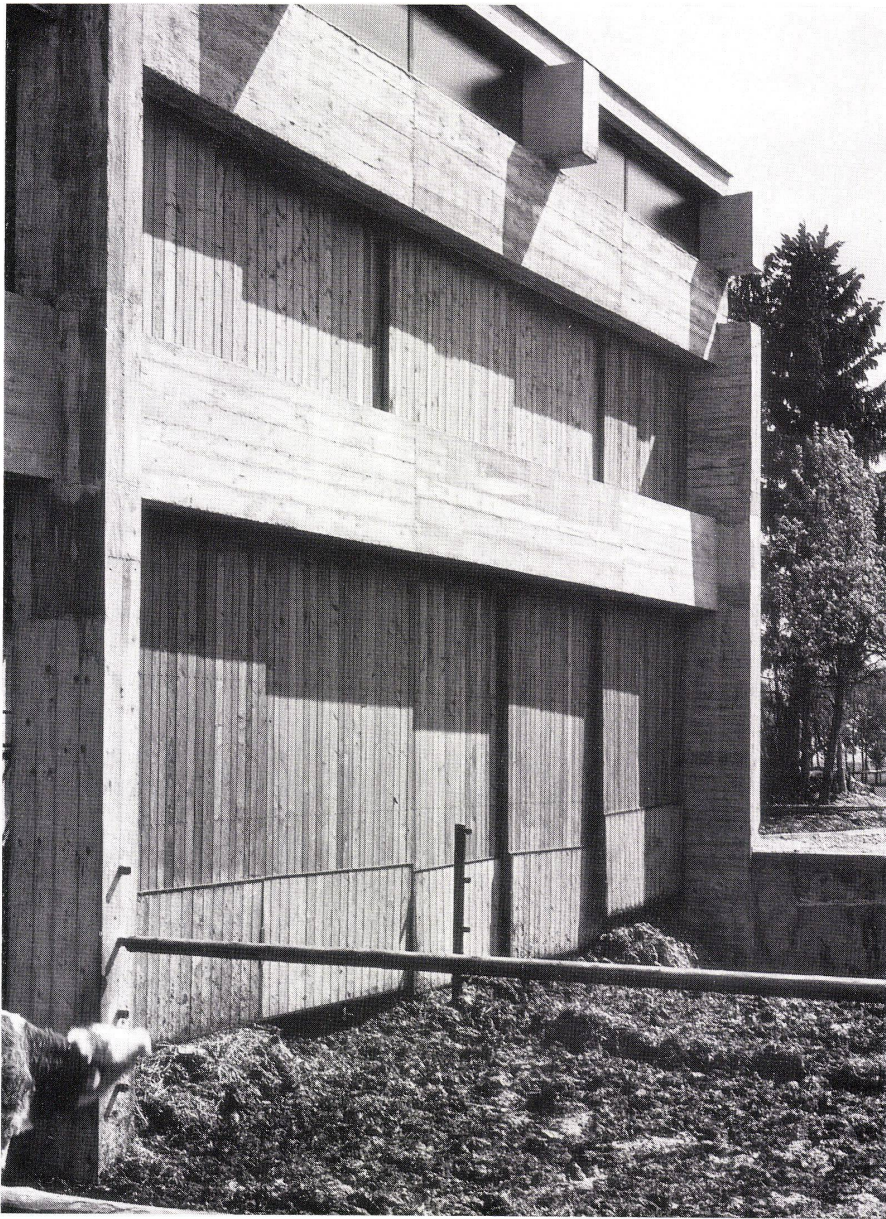
La réserve de paille est bien détachée de l'étable. Jusqu'alors la plupart croyait que la paille devait être entreposée au-dessus du bétail, ce qui donnait les volumes habituels avec les toits à forte pente.

The straw barn is well detached from the cow stable. Up to this time the general opinion was that the straw had to be stored above the animals, which resulted in the customary type of barn with steeply pitched roof.

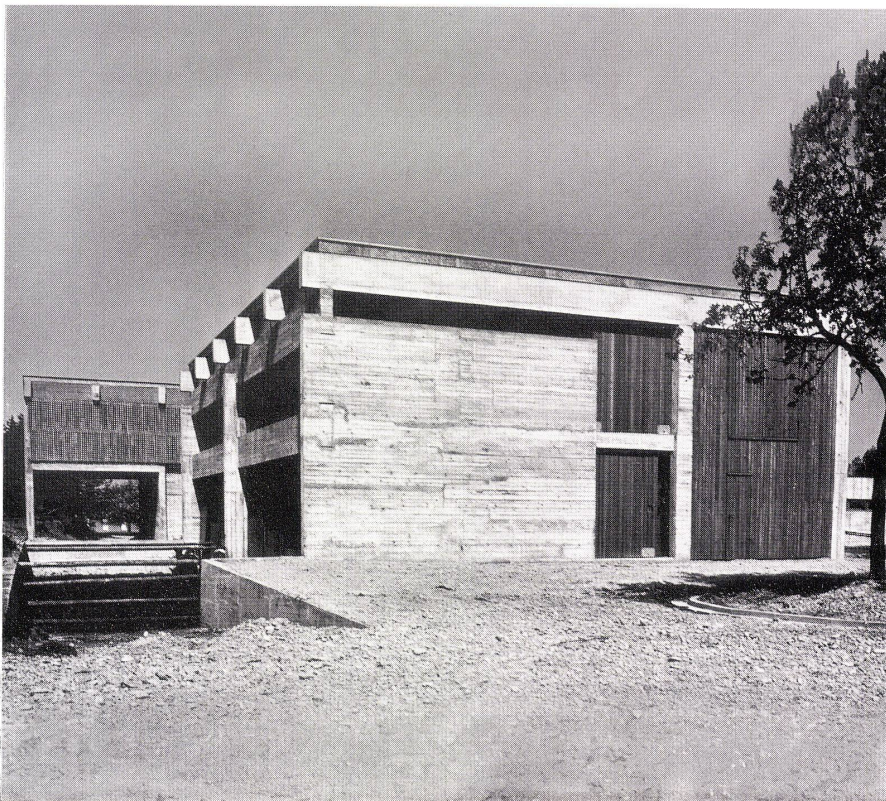
2  
Verkleidung Heubergeraum.  
Revêtement de la réserve de foin.  
Covering of hay loft.

3  
Jungviehlaufstall, West- und Südseite.  
Etable du jeune bétail, vue ouest et vue sud.  
Young stock stable, west and south side.



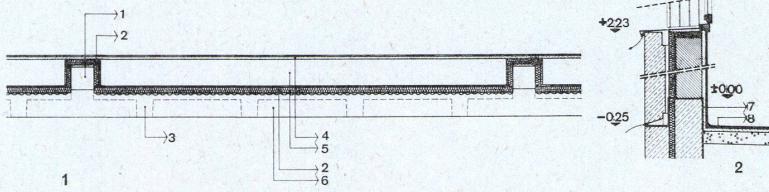


Detailansicht Südseite des Jungviehlaufstalles.  
Détail de la stabulation libre pour jeune bétail, vue sud.  
Detail view of the young stock stable, south side.



Ostseite des Jungviehlaufstalles.  
Vue est de la stabulation libre.  
East view of the young stock stable.





1  
Waagrechter Schnitt 1:60.  
Coupe horizontale.  
Horizontal section.

- 1 Stahlbetonsäule 20/20 cm B 225 / Colonne en béton armé 20/20 cm B 225 / Reinforced concrete column 20/20 cm. B 225
- 2 Holzwolleleichtbauplatten 5 cm / Plaques légères en laine de bois agglomérée / Fibreboard panels 5 cm
- 3 Luftöffnung / Ventilation naturelle / Air vent
- 4 Wandfliesen / Carreaux: revêtements des murs / Wall panelling
- 5 Ziegelmauerwerk. Hochlochziegel 150/1,4 Mörtelgruppe II / Mur en briques: briques à perforations verticales 150/1,4 mortier II / Brick masonry. Vertical-perforated brick 150/1.4 mortar group II

6 Beton B 225 22 cm stark. Innenseite gewellt / Béton B 225, épaisseur 22 cm, face intérieure ondulée / Concrete B 225 22 cm. thick. Inside corrugated

2  
Senkrechter Schnitt 1:60.  
Coupe verticale.  
Vertical section.

- 7 Isolierung / Isolation / Insulation
- 8 Asphaltboden / Sol en asphalte / Asphalt floor

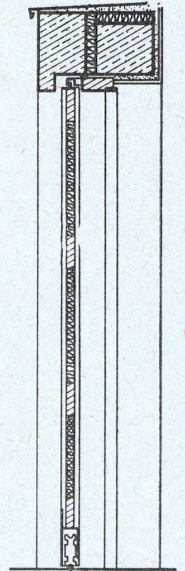
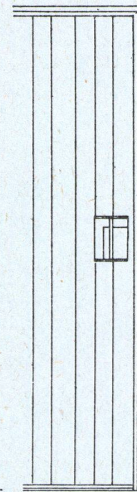
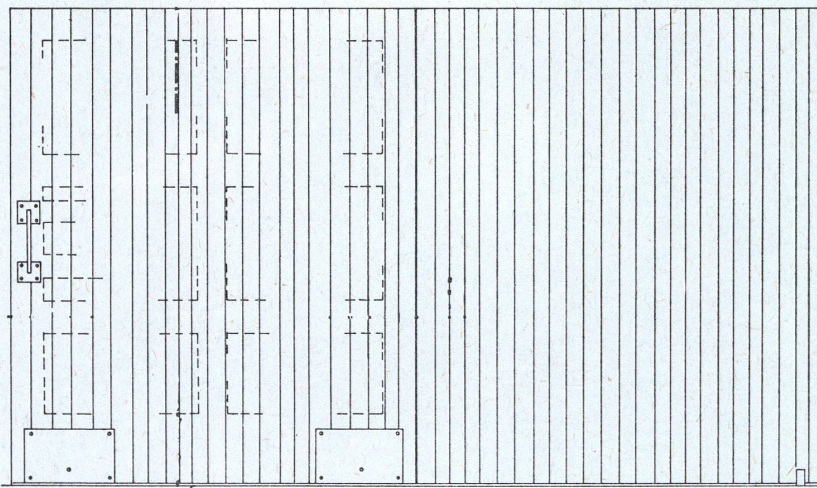
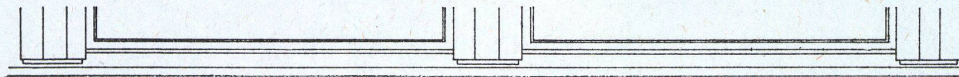
3/I  
Außenansicht 1:30.  
Vue extérieure.  
External view.

3/II  
Innenansicht 1:30.  
Vue intérieure.  
Interior view.

3/III  
Vertikalschnitt 1:30.  
Coupe verticale.  
Vertical section.

4  
Horizontalschnitt 1:30.  
Coupe horizontale.  
Horizontal section.

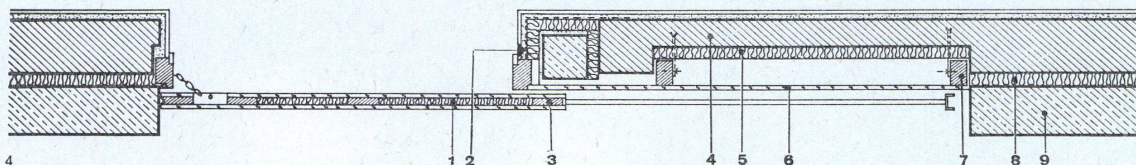
- 1 Wärmeisolierung / Isolation thermique / Heat insulation
- 2 Rippenstreckmetall / Métal à ondes extensibles / Extensible sheet metal 3 36/150
- 4 Ziegelmauer / Mur en briques / Brick wall
- 5 5 cm kunstharzgetränkte Glasfaserplatte
- 6 Ungleiche Brettbreiten / Lames d'épaisseur variée / Unequal plank widths 7 80/100
- 8 5 cm zementgebundene Leichtbauplatte / Plaque légère en agglomérations vimentés 5 cm / Laminated cement slabs 5 cm.
- 9 Betonmauer / Mur en béton / Concrete wall



3

II

III



4

1 2

3

4

5

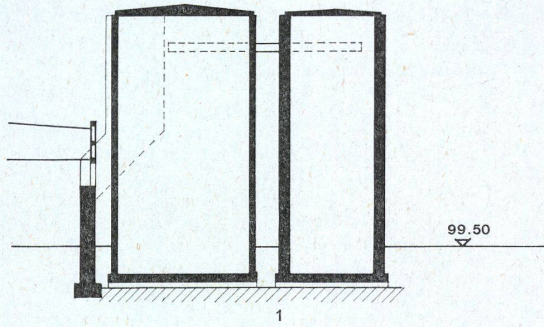
6

7

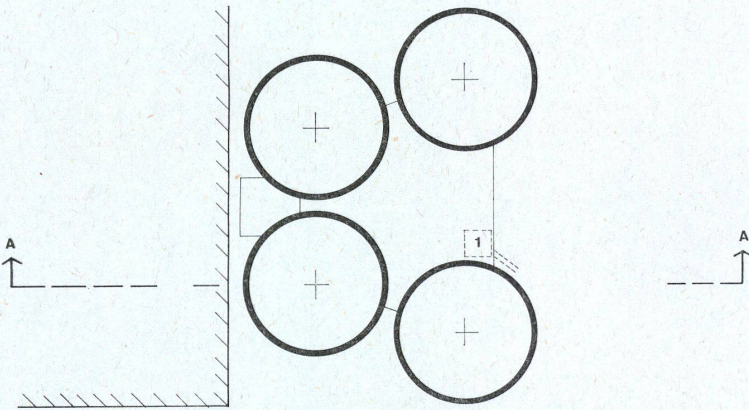
8

9

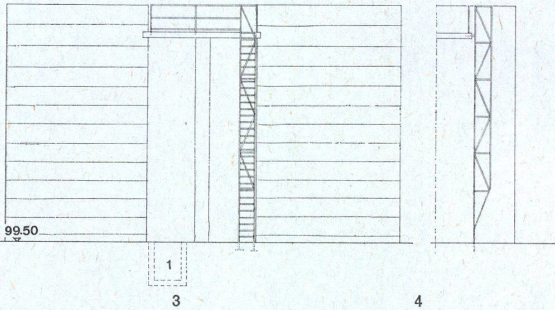




1

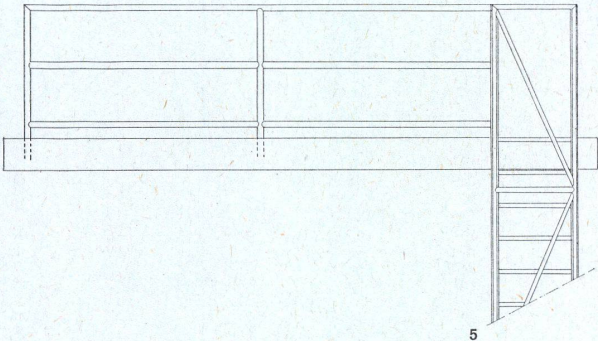


2

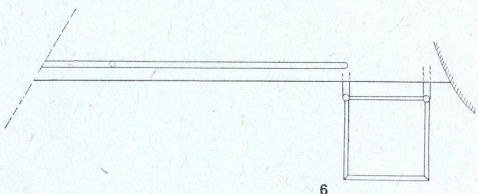


3

4



5



6

1  
Schnitt A-A 1:250.  
Coupe A-A.  
Section A-A.

2  
Horizontalschnitt durch Siloanlage  
1:250.  
Coupe horizontale de l'ensemble des silos.  
Horizontal section of silos.

3  
Ansicht der Siloanlage mit Leiter.  
Vue des silos avec échelle.  
View of silos with ladder.

1 Kontrollschacht / Canal de contrôle /  
Control shaft

4  
Seitenansicht der Leiter 1:250.  
Vue latérale de l'échelle.  
Lateral view of ladder.

5  
Ansicht von außen 1:50.  
Vue de l'extérieur.  
View from the outside.

Geländer aus 2" Rohr / Balustrade en  
tube d'acier 2" / Railing of 2" tubing

6  
Draufsicht 1:50.  
Vue supérieure.  
Top view.

Leiter aus 1 1/4" Rohr / Echelle en tubes  
1 1/4" / Ladder of 1 1/4" tubing